

Kommentar

Endlich wird's sportlich

Lange Zeit hat sich wenig erkennbares getan in Sachen Gymnasium-Sporthalle. Nur eines ist ganz sicher, die Baupreise sind in den vergangenen knapp zwei Jahren unaufhaltsam weiter gestiegen. Gut Ding will laut Volksmund ja Weile haben, manchmal empfiehlt sich aber auch ein etwas sportlicheres Angehen.

Einiges an Zeit hätte sicher schon dadurch gespart werden können, dass die Verwaltung von Beginn an alle an einen Tisch geholt hätte. So wurde sich zunächst auf alte, zudem eher unreflektierte Äußerungen zum Platzbedarf versteift, dafür detaillierte Aufstellungen der Schule an-

gezweifelt. Nach Einsatz von Beratungsbüros steht nun genau das zur Diskussion, was das Gymnasium schon früh als nötig aufgestellt hatte. Außer viel Geld hat das Verfahren nun auch unbestreitbar wertvollen Sportunterricht gekostet, dazu kommen die Kosten für den Transport zu anderen Hallen. Wann es an der Schule selbst wieder sportlich wird steht indes noch nicht fest, immerhin zeigt sich jetzt ein zügigeres Vorgehen.

Der Brandbrief der Elternschaft hatte darum gebeten, die Rücknahme eines weiteren Prüfauftrags scheint ein positives Zeichen zu sein.

Oliver Seitz